

Fenster- und Türenlasur

seidenmatt

Produktbeschreibung

Fenster- und Türenlasur für maßhaltige Hölzer im Innen- und Außenbereich.

Eigenschaften

- Holzstruktur bleibt sichtbar
- bis zu 7 Jahre Schutz¹
- tropfgehemmt
- blockfest
- mit Wasser-Abperl-Effekt
- dauerelastisch - kein Reißen der Oberfläche
- witterungsbeständig
- UV-stabil

Anwendung

- Fenster
- Türen

Untergrund

- maßhaltige Holzbauteile

Trocknung

Oberflächentrocken: ca. 2 h
Überstreichbar: ca. 12 h

Die Trockenzeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Genannte Trocknungszeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Inhaltsstoffe

Bindemittel (Organische (Co-)Polymere), organische/anorganische Pigmente, Wasser, Additive (Hilfsstoffe), Konserverungsmittel (Benzisothiazolinon, Zinkpyritthon, Methylisothiazolinon). Enthält 1,2-Benzisothiazol-3-(2H)-on, 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Beratung für Isothiazolinonallergiker und Erhalt des Sicherheitsdatenblattes unter Tel.: +49 2541 7447450..

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/e): 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 80 g/l VOC.

Ergiebigkeit

Reichweite: ca. 15 m²/l

Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, dem eingesetzten Werkzeug und der individuellen Verarbeitungsweise beeinflusst. Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundvorbehandlung und Produktverarbeitung.

Seite 1 von 2

J.W. Ostendorf GmbH & Co. KG | Rottkamp 2 | D-48653 Coesfeld | Telefon: +49 2541 744 7450

Technische Information, Stand 11/2021. Diese technische Information basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Aufgrund der Vielfalt und jeweiligen Beschaffenheit der Untergründe sowie der spezifischen Arbeits- und Objektbedingungen ist eine eigenverantwortlich Prüfung der Eignung der eingesetzten Materialien für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Einsatzbedingungen durch den Anwender erforderlich. Diese technische Information ist inhaltlich und rechtlich unverbindlich. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese technische Information ihre Gültigkeit.

TECHNISCHES MERKBLATT



Untergrundvorbereitung

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Anstrichbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor:

- die zu streichende Fläche muss tragfähig, sauber, fest, trocken, fett- und wachsfrei sowie frei von geschlossenen Lackfilmen sein
- gut erhaltene Altanstriche mit Anlauger reinigen und anschleifen
- nicht tragfähige, abblätternde Beschichtungen rückstandslos mit Abbeizer entfernen (abbrennen, abbeizen, schleifen)

Weitere vorbereitende Maßnahmen

Vor Gebrauch nicht umrühren. Die Mindestverarbeitungstemperatur für Material und Umgebung beträgt +7 °C.

Verarbeitung

Rollen, Streichen

Neuanstrich

Grundierung:

Holz im Innenbereich mit Holzgrundierung, Nadelholz im Außenbereich mit Bläueschutz-Holzgrundierung vorbehandeln.

Deckanstrich:

Innen 1–2 und Außen 2–3 Deckanstriche unverdünnt auftragen. Vor jedem Anstrich Untergrund nach Trocknung leicht anschleifen und reinigen.

Renovierungsanstrich

Abblätternde und nicht tragfähige Altanstriche komplett bis auf den Untergrund entfernen und anschließend wie Neuanstrich behandeln. Gut erhaltene offenkörnige Altanstriche säubern, anschleifen und unverdünnt überstreichen.

Technische Hinweise: Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder Niederschlag verarbeiten oder trocknen lassen. Die Eigenfarbe des Holzes beeinflusst den Farbton. Probeanstrich empfohlen. Mittlere und insbesondere dunkle Farbtöne sind besonders witterungsbeständig; dem Wetter ausgesetztes Holz nicht nur mit „natur“ bzw. „farblos“ streichen.

So erreichen Sie ein optimales Ergebnis

- Schleifen, säubern und streichen von Holz immer in Richtung der Maserung.
- Um ein natürliches Oberflächenbild zu erhalten gleichmäßig auftragen.
- Zwischen den einzelnen Schichten Trockenzeiten beachten.

Werkzeugreinigung

Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit warmem Wasser und evtl. Haushaltsreiniger säubern.

Arbeitssicherheit/Entsorgung

Eventuelle Kennzeichnungen und Sicherheitshinweise sind dem aktuell gültigen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Trocken, gut verschlossen und kühl, jedoch nicht unter +5 °C lagern und verarbeiten. Anbruchgebinde fest verschlossen aufbewahren und möglichst bald verbrauchen.

Restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eingetrocknete Reste zum Hausmüll geben bzw. als Baustellenabfall entsorgen. Flüssige Reste nur bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben (AVV 080 112).

¹ Mit bis zu 7 Jahren Langzeitschutz, abhängig von der Konstruktion, Wetterbelastung und einer sachgemäßen Verarbeitung.